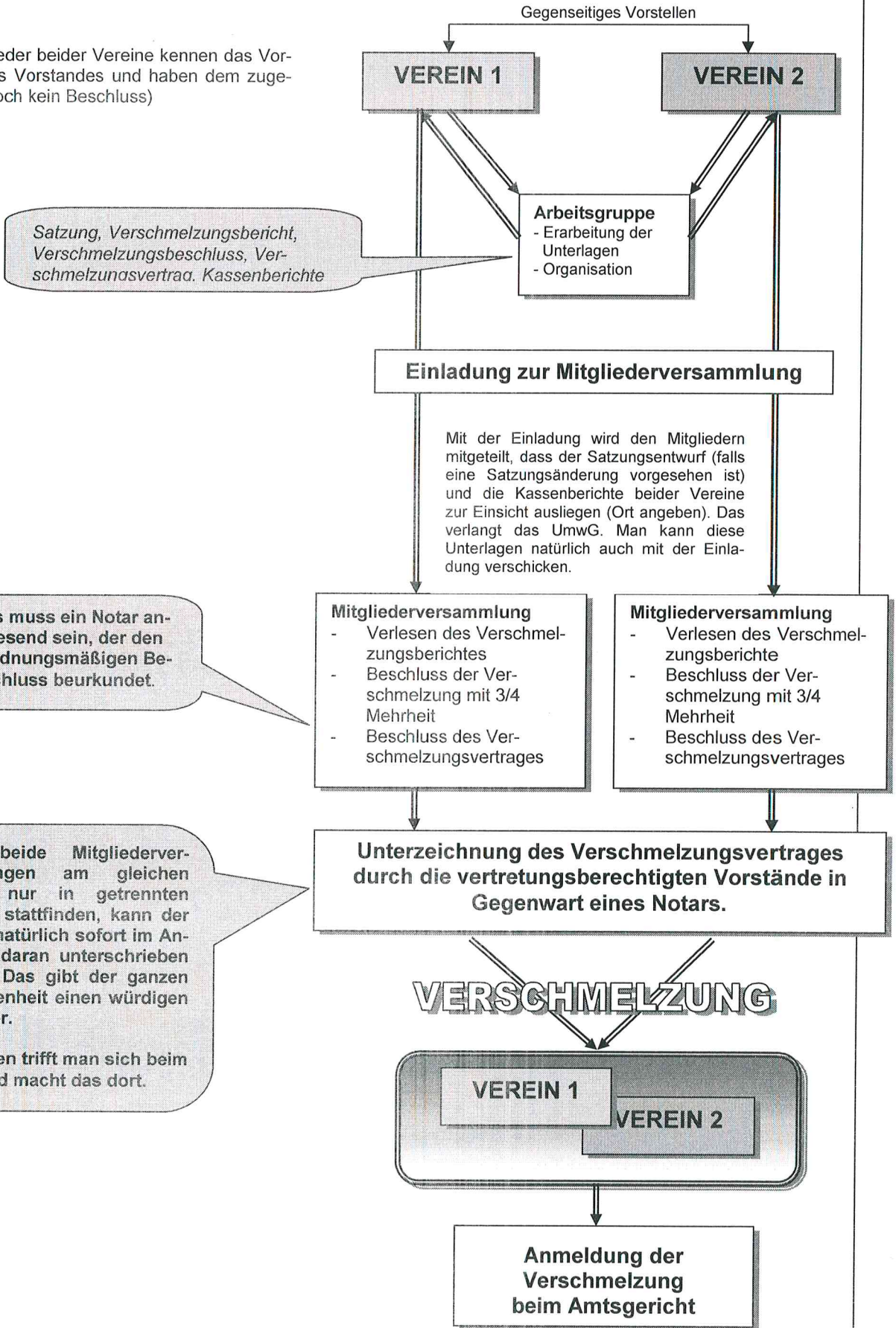


FUSION / VERSCHMELZUNG

Die Mitglieder beider Vereine kennen das Vorhaben des Vorstandes und haben dem zugestimmt (noch kein Beschluss)



Satzung, Verschmelzungsbericht, Verschmelzungsbeschluss, Verschmelzungsvertraa. Kassenberichte

Es muss ein Notar anwesend sein, der den ordnungsmäßigen Beschluss beurkundet.

Wenn beide Mitgliederversammlungen am gleichen Abend, nur in getrennten Räumen stattfinden, kann der Vertrag natürlich sofort im Anschluss daran unterschrieben werden. Das gibt der ganzen Angelegenheit einen würdigen Charakter.
Ansonsten trifft man sich beim Notar und macht das dort.

Thesen der Zusammenarbeit der Landesverbände Berlin des DAV und des VDSF

1. Forcieren der Zusammenarbeit auf allen Gebieten des Angelsports
 - Bewährtes auf dem Gebiet des Castingsports fortsetzen
 - Ausbau der Zusammenarbeit bei
Angelsportveranstaltungen
Gemeinsame Veranstaltungen
Kinder- und Jugendangeln
In allen Fragen die Fachreferenten zusammenbringen
Rechtzeitige und langfristige Terminabstimmung
2. Positionierung zum Angeln/Fischen
 - Haltung zum Gemeinschaftsfischen
 - Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen
3. Abgestimmtes Vorgehen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit
 - Gegenseitige Information zu anstehenden Themen/Problemen
4. Vorbereiten auf eine mögliche Fusion der Bundesverbände
- 4.1. Prüfen von Wegen und Möglichkeiten eines Zusammenschlusses beider Landesverbände aus vereinsrechtlicher Sicht
 - Auflösung i.S. einer Verschmelzung beider Verbände durch
 - a) Bildung eines neuen Verbandes
 - b) Beibehaltung des BCAV als Gesamtberliner Verband
oder
 - c) Eintritt/Beitritt eines Verbandes in den anderen
 - Beibehalten des gemeinsamen Verbandes in Bezug auf alle erreichten Positionen¹ wie Eintragung, Gemeinnützigkeit für Umwelt/Natur und Sport, Mitgliedschaft im Landessportbund, Sportförderungswürdigkeit Kontakte/Gespräche mit Fischereibehörde, Landessportbund
 - Unter Einbeziehung eines im Vereinsrecht spezialisierten RA vorliegende Satzungen prüfen, neue Satzungen u.a. Unterlagen als Fahrplan für "Zusammenschluss" erarbeiten
- 4.2. Prüfung finanzieller und personeller Fragen
 - Verbandsvermögen
 - Liegenschaften
 - Langfristige Verbindlichkeiten (Kredite, Hypotheken) etc.
 - Weiterbeschäftigung hauptamtlicher Mitarbeiter
 - Paritätische Besetzung von Wahlfunktionen im neuen Verband.
- 4.3. Gewässerfond
 - Ausübung von Fischereirechten, Pachten
Beibehalten/Übernehmen von Pachtverträgen f. Berliner Gewässer
Mitgliedschaft im Landesverband Brandenburg
Beitritt zum gemeinsamen Gewässerfond der Landes- und Territorialverbände

1. Entwurf Arbeitsabläufe Verschmelzung der beiden Berliner Angelsportverbände

Benennung einer paritätisch besetzten Arbeitsgruppe aus je 4 Personen die
Ihren Präsidien berichten werden:

Für den DAV LV Berlin

Klaus- Dieter Zimmermann
Wolfgang Schmidt
Lutz Marquardt
Mario Distelkam

Für den VDSF LV Berlin-Brandenburg

Kurt Klamet
Hagen –Vilmar Plicht
Eckart Keller
Krimhild Wagner

Erarbeitung der Eckpunkte für die Verschmelzung:

- Vergleich der Satzungen DAV LV Berlin und VDSF LV Berlin –Brandenburg mit evtl. Gutachten
- Entwurf/Überarbeitung der BCAA-Satzung oder einer kompletten Neuerstellung einer Satzung
- Festlegung der Schwerpunkte des neuen Landesverbandes
- Abklärung rechtlicher und finanzieller Grundlagen beider Verbände durch neutrale Gutachte/Prüfer
- Die Vermögen beider Landesverbände gehen in den neuen Landesverband über
- Bestehende Mitgliedschaften in Verbänden werden übernommen
- Bestehende Verträge/Pachten werden übernommen
- Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter beider Landesverbände
- Sitz des Landesverbandes
- Name des Landesverbandes
- Logo des Verbandes
- Paritätische Besetzung des neuen Präsidiums mit 4 Vizepräsidenten und 1 Präsident
- Vorschlag Legislaturperiode 4 Jahre
- Zeitschiene die Verschmelzung analog der Bundesverbände bis 2011